

Berufsschule: Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Ziel der Ausbildung

Abschluss der Berufsausbildung im Beruf der Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Dauer

Grundsätzlich drei Jahre; Eine Verkürzung aufgrund besonderer Voraussetzungen bzw. guter Leistungen auf zwei oder zweieinhalb Jahre ist möglich.

Aufnahmevoraussetzung und Anmeldung

Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen des Berufsfeldes

Bei der Einschulung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldebogen
- Abschlusszeugnis mit dem höchsten bisher erreichten Schulabschluss
- Letztes schulisches Abschlusszeugnis
- Kopie des Ausbildungsvertrages
- 2 Lichtbild

Unterrichtsorganisation und -inhalte

Die Beschulung erfolgt in allen drei Ausbildungsjahren als Blockunterricht. Der entsprechende Blockplan ist unter dem nachfolgenden Link zu ersehen. www.hannah-arendt-schule.de/service/blockplanung/
In den ersten beiden Jahren werden die Auszubildenden zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit gemeinsam mit den Auszubildenden zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit unterrichtet.

Allgemeinbildende Fächer

- Politik
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Sport

Berufsbezogene Lernfelder

Die berufsbezogenen Lernfelder umfassen Inhalte des Rechts (BGB und StGB), des situationsgerechten Verhaltens, der Wirtschafts- und Sozialkunde sowie aus dem Bereich Schutz und Sicherheit (z. B. mechanische/technische Sicherheit, Sicherheitskonzepte etc.)

Prüfung

Bei der Abschlussprüfung handelt sich um eine gestreckte Prüfung, das bedeutet, dass die Prüfung aus zwei Teilen besteht. Teil 1 wird zum Ende des 2. Ausbildungsjahres, Teil 2 zum Ende des 3. Ausbildungsjahres geprüft.

Die Zwischenprüfung entfällt – anders als bei der Servicekraft für Schutz und Sicherheit- in dieser Prüfung.

Teil 1: Schriftlich

- Situationsgerechtes Verhalten und Handeln
- Anwendung von Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste

Teil 2: Schriftlich:

- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Konzepte für Schutz und Sicherheit

Mündlich:

- Sicherheitsorientiertes Kundengespräch

Weiterqualifizierungsmöglichkeiten

Weiterbildung zum „Geprüften Meister Schutz und Sicherheit“.

Realschulabsolventen haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung, durch den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung an der Hannah-Arendt-Schule die Fachhochschulreife zu erwerben.

Bei entsprechenden Voraussetzungen ist beispielsweise ein Studium im Bereich „Sicherheitsmanagement“ an verschiedenen deutschen Fachhochschulen möglich.

Informationen

Ansprechpartner an der Hannah-Arendt-Schule:

- Frau Böttcher: boe@bbsha.de
- Herr Tegeler: teg@bbsha.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

- www.hannah-arendt-schule.de

Oder mailen Sie uns unter:

- mail@bbsha.de

Stand: Januar 2021